

Interprofessionelle Ausbildung im Gesundheitswesen

Das Modul

«Interprofessionelle Immersion»

Gemeinsam über-, mit- und von-
einander Lernen



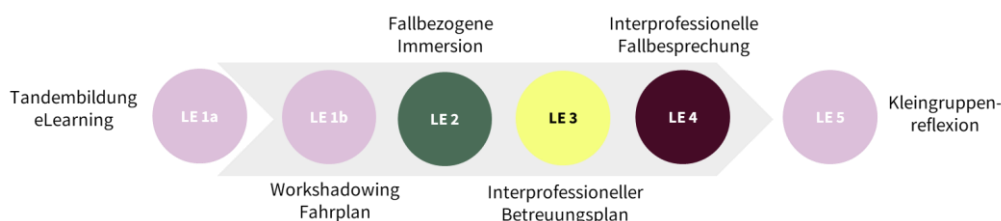
Vielen Dank, dass Sie sich als Betreuungsperson im Modul interprofessionelle Immersion engagieren. In diesem Dokument finden Sie die wichtigsten Informationen dazu.

Die **Checkliste** zu Beginn des Dokumentes soll Ihnen als Übersicht dienen. Nachfolgend sind die Lerneinheiten einzeln in einer Tabelle aufgeführt, Ihre Aufgaben finden Sie jeweils in den grün eingefärbten Zeilen.

Bei Fragen zögern Sie nicht uns zu kontaktieren:

Modulkoordinatorin Ursina Wälchli ursina.waelchli@uzh.ch

Checkliste für Betreuungsperson am Spital



Praxisbezogene Lerneinheiten der Interprofessionellen Immersion (LE 1b-4) werden durch **Fach- und Ausbildungspersonen der jeweiligen klinischen Einheiten und der beteiligten Berufsgruppen** begleitet.

Für jede Profession im Tandem wird eine sogenannte Betreuungsperson definiert. Deren Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind in der nachfolgenden Checkliste aufgeführt:

Lerneinheit 1: Tandembildung und Workshadowing
☐ Ich habe das Erklärvideo zum Modul gesehen. ☐ Ich weiss, dass es ein Train-the-Trainer Manual gibt, in dem ich ausführliche Informationen zum Modul und meinen Aufgaben als Betreuungsperson finden kann. ☐ Ich weiss, welche beiden Studierende zum Tandem gehören und welche Fachperson der anderen Berufsgruppe das Tandem mit mir zusammen begleitet. ☐ Ich unterstütze das Tandem bei der Planung der Lerneinheiten 2-4 und kenne ihren Fahrplan durch die Immersion.
Lerneinheit 2: Fallbezogene Immersion
☐ Ich unterstütze das Tandem bei der Auswahl von 1-3 Patient:innen, die sie im Rahmen der Immersion gemeinsam betreuen. ☐ Ich bespreche mit dem Tandem am Vortag oder zu Beginn der Schicht ihren Arbeitseinsatz und mögliche interprofessionelle Aktivitäten. ☐ Ich stehe dem Tandem fachlich zur Seite und supervidiere der/die Student:in meiner Berufsgruppe in gewohntem Ausmass.
Lerneinheit 3: Interprofessionelle Betreuungsplanung
☐ Ich stehe dem Tandem für ihre Fragen bei der Erstellung der interprofessionellen Betreuungsplanung zur Verfügung. ☐ Ich gebe dem Tandem Rückmeldung zum Betreuungsplan. Diese kann mündlich oder schriftlich erfolgen, idealerweise gemeinsam mit der anderen Betreuungsperson.
Lerneinheit 4: Interprofessionelle Fallbesprechung
☐ Ich unterstütze das Tandem bei der Organisation und Vorbereitung der interprofessionellen Fallbesprechung. ☐ Ich nehme an der Fallbesprechung teil. ☐ Ich nehme mir im Anschluss 5 Minuten Zeit, um dem Tandem zusammen mit der anderen Betreuungsperson eine Rückmeldung zu geben.
Abschluss
☐ Ich bestätige mit meiner Signatur auf dem Testatblatt, dass der/die Student:in meiner Berufsgruppe alle vier Lerneinheiten absolviert hat.

➔ Bei Fragen steht Ursina Wälchli (ursina.waelchli@uzh.ch) zur Verfügung.

➔ Weiterführende Dokumente sind hier abgelegt: [SWITCHdrive](#) und hier [Unterlagen Studierende](#)

1. Einleitung und Ziel

Beim Modul Interprofessionelle Immersion handelt es sich um ein neu geschaffenes Lehr-/Lernformat der vier Bildungsinstitutionen Universität Zürich, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Careum Bildungszentrum für Gesundheitsberufe und Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen (ZAG). Es wurde gemeinsam und in enger Zusammenarbeit mit den vier Zürcher universitären Spitälern entwickelt.

Interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen ist eine Notwendigkeit. Das Modul soll Studierenden der Medizin und Pflege ermöglichen, gemeinsam in klinischen Alltag fallbasiert die interprofessionelle Zusammenarbeit und das interprofessionelle Patientenmanagement zu erlernen.

2. Lernaktivitäten

Im Modul bilden Studierende der Medizin und der Pflege ein Tandem an einem Spital, an dem sie eine Unterassistentin respektive ein Praktikum absolvieren [Erklärvideo](#).

Das Modul umfasst insgesamt fünf Lerneinheiten, wovon vier praxisorientierte Lerneinheiten sind. In Absprache mit den zuständigen Fachpersonen der beteiligten Berufsgruppen und den klinischen Teams planen und absolvieren Studierende selbstorganisiert ein gegenseitiges Workshadowing, gefolgt von gemeinsamen, patientenfokussierten Tätigkeiten (gemeinsame Patientenbetreuung, interprofessionelle Betreuungsplanung und Fallbesprechung). Sie lernen dabei, eingebettet in ein grösseres Team im realen Praxisalltag, interprofessionell zusammen zu arbeiten und Patient:innen und ihre Angehörigen gemeinsam zu betreuen. Die auf diese Weise erfahrene und beobachtete interprofessionelle Zusammenarbeit wird in von Dozierenden moderierten Kleingruppen reflektiert.

1. Tandembildung

eLearning
Gegenseitiges
Workshadowing
Fahrplan erstellen

12



2. Fallbezogene Immersion

Tandems betreuen Patient:innen an möglichst zwei konsekutiven Halbtagen unter Supervision der für sie an diesen Tagen zuständigen Fachpersonen

12



3. Interprofessioneller Betreuungsplan

Tandems erstellen Planung

8



4. Interprofessionelle Fallbesprechung

Tandems führen durch

4



5. Reflexion in Kleingruppen

Online mit 6-8 Studierenden, moderiert durch Dozent:in

4



UE Anzahl Unterrichtseinheiten 45 min

rosa: selbstorganisiert am Lernort Schule/Universität, begleitet durch Dozent:innen
grün: selbstorganisiert am Lernort Praxis/Spital, begleitet durch die jeweiligen Fachpersonen

2.1. Lerneinheiten im Detail

Lerneinheit 1: Tandembildung und Workshadowing

Lernziele	Studierende beschreiben die wichtigsten Definitionen, Modelle und Kompetenzen der interprofessionellen Zusammenarbeit. Studierende verstehen den Nutzen von interprofessioneller Zusammenarbeit (IPZ) und können diesen erklären.
Inhalt / Aktivitäten	<u>Teil 1a (vor Beginn Immersionswochen):</u> Studierende bilden ein interprofessionellen Tandem und wählen für die interprofessionelle Immersion ein passendes Zeitfenster aus. Studierende absolvieren (individuell) das einführende eLearning und machen sich mit der digitalen Plattform und den Bestandteilen der Immersion vertraut. Studierende lernen ihren Tandempartner/ ihre Tandempartnerin kennen und wählen mindestens zwei interprofessionelle Kompetenzen (siehe Anhang) aus, die sie im Laufe der Immersion vertiefen möchten. Studierende planen die Termine für die Lerneinheiten (Fahrplan) und melden sich für eine online Reflexionsgruppe (Lerneinheit 5) an. <u>Teil 1b (während Immersionswochen):</u> Studierende führen gegenseitig je ein halbtägiges Workshadowing selbstverantwortlich durch. DStudierende finalisieren ihre Kompetenzauswahl und ihren Fahrplan in Absprache mit den Betreuungspersonen am Spital.
Modulverantwortliche	Stehen für Fragen der Studierenden und der Betreuungspersonen zum Modul zur Verfügung.
Aufgaben Betreuungsperson Praxis	Lernen die Studierenden im Tandem und die Betreuungsperson der anderen Berufsgruppe kennen. Unterstützen die Studierenden bei der Planung der Lerneinheiten 2-4 (Erstellung Fahrplan – siehe Kapitel «Fahrplan») und geben ihnen eine Rückmeldung dazu, ob die Planung realistisch ist. Bestätigen mit ihrer Signatur den Abschluss der Lerneinheit.

Lerneinheit 2: Fallbezogene Immersion

Lernziele	Studierende entwickeln ein gemeinsames Verständnis für die interprofessionelle Kommunikation und Zusammenarbeit und wenden dieses zusammen an. Studierende lernen die unterschiedlichen Aufgaben und professionellen Sichtweisen am Beispiel realer Patientensituationen kennen.
Inhalt / Aktivitäten	Studierende führen die interprofessionelle Patientenbetreuung eingebettet in das interprofessionelle Team auf der Abteilung durch. Dabei werden sie fachlich von ihren regulären Betreuungspersonen begleitet. Sie führen pro Patient:in eine gemeinsame interprofessionelle Aktivität im personenzentrierten Fallmanagement durch, erfahren dabei patientenbezogene Zusammenarbeit und beobachten ihre

	professionsspezifischen und interprofessionellen Vorgehensweisen (Fokus auf ausgewählte interprofessionelle Kompetenzen).
Aufgaben Betreuungsperson	Unterstützen die Tandems am Vortag bei der Auswahl der Patientensituationen. Planen mit den Tandems am Vortag ihren Einsatz und die Zuteilung zu Patient:innen und Angehörigen . Unterstützen sie bei der Auswahl von mindestens einer gemeinsamen interprofessionellen Aktivität, die sie pro Patient:in durchführen können. Begleiten die Studierende während der fallbezogenen Immersion fachlich in gewohntem Ausmass. Bestätigen mit ihrer Signatur den Abschluss der Lerneinheit.

Lerneinheit 3: Interprofessionelle Betreuungsplanung

Lernziele	Studierende beschreiben die wichtigsten Aspekte zur Erstellung eines interprofessionellen Betreuungsplans (Patient:innenpfad). Studierende entwerfen einen interprofessionellen Betreuungsplan. Studierende können auf Basis des gemeinsam erstellten Betreuungsplans ihre Rolle in der Betreuung benennen und dialogisch mit den anderen eine Rollenklärung und Abgrenzung durchführen.
Inhalt / Aktivitäten	Studierende wählen einen Patientenfall, den sie gemeinsam betreut haben, aus und erstellen eine gemeinsame Betreuungsplanung mit folgenden Bestandteilen: 1. Erarbeiten der interprofessionellen Situation 2. Patient:innenaufnahme 3. Behandlungsziele 4. Massnahmen 5. Kommunikationsstrategie 6. Patienten und Angehörigenbeteiligung 7. Überwachung und Überprüfung 8. Entlassungsplan und Nachsorge Studierende holen sich bei den Betreuungspersonen Feedback ein zum Betreuungsplan.
Aufgaben Betreuungsperson	Stehen bei Fragen zum interprofessionellen Betreuungsplan für die Studierenden im Tandem zur Verfügung. Geben den Studierenden mündlich oder schriftlich eine Rückmeldung: - Gesamteindruck (Vollständigkeit, Verständlichkeit, Darstellung) - Adäquate, interprofessionelle Behandlungsziele und passende, professionsspezifische Massnahmen. - Passender Einbezug Patient:in und Angehörige - Die Auseinandersetzung mit der interprofessionellen Zusammenarbeit ist im Betreuungsplan klar ersichtlich, diesbezügliche Überlegungen sind nachvollziehbar. Diese Rückmeldung kann gemeinsam mit der anderen Betreuungsperson oder individuell erfolgen. Bestätigen mit ihrer Signatur den Abschluss der Lerneinheit.

Lerneinheit 4: Interprofessionelle Fallbesprechung

Lernziele	Studierende können die Sichtweise und den Auftrag der eigenen Profession im interprofessionellen Team vertreten. Studierende wenden interprofessionelle Kompetenzen im Team fallbezogen an.
Inhalt / Aktivitäten	Die interprofessionelle Fallbesprechung dient dazu, den vorgängig ausgearbeiteten Betreuungsplan (LE3) in eine strukturierte Darstellung zu bringen und im Team vorzustellen. Dabei steht das strukturierte Vorgehen im Patientenmanagement sowie der Einbezug der verschiedenen professionellen Sichtweisen inkl. der Patientensicht im Mittelpunkt. Studierende) werden angeleitet, was die wesentlichen Elemente einer interprofessionellen Fallbesprechung sind, wie sie diese strukturiert darstellen und präsentieren können. Sie bereiten diese Präsentation vor und vereinbaren mit ihrem Team/ihren Betreuungspersonen einen Termin zur Fallvorstellung. Studierende präsentieren und diskutieren ihren Betreuungsplan in einer strukturierten Fallbesprechung mit interprofessionellen Fach-/Betreuungspersonen. Studierende reflektieren die Lerneinheiten 2 und 3 hinsichtlich Erfolgsfaktoren einer interprofessionellen Zusammenarbeit.
Aufgaben Betreuungsperson	Unterstützen die Tandems bei der Organisation und Vorbereitung der interprofessionellen Fallbesprechung. Nehmen an der interprofessionellen Fallbesprechung teil. Nehmen sich im Anschluss 5 Minuten Zeit, um gemeinsam dem Tandem Rückmeldung zu geben: - Gesamteindruck (Verständlichkeit, Präsentation, Darstellung) - Herausforderung(en) und adäquate Lösungsvorschläge beim ausgewählten Patient:innenfall wurden erläutert. - Die Auseinandersetzung mit der interprofessionelle Zusammenarbeit ist sowohl in der Präsentation als auch inhaltlich klar ersichtlich. - Reflexion Erfolgsfaktoren interprofessionelle Zusammenarbeit gemacht (drei Haupterkenntnisse aus der Reflexion der gemeinsamen Betreuung). Bestätigen mit ihrer Signatur den Abschluss der Lerneinheit.

Lerneinheit 5: Kleingruppenreflexion

Lernziele	Studierende beurteilen ihre Erfahrungen und Beobachtungen zur interprofessionellen Zusammenarbeit und deren Konsequenzen. Studierende entwickeln Grundsätze für ihre zukünftige Arbeit im interprofessionellen Team.
-----------	--

Inhalt / Aktivitäten	Bezugsrahmen: Gibbs Reflexionszyklus, interprofessionelle Kompetenzen und Kontinuum der Interprofessionellen Zusammenarbeit nach Careau (Careau et al., 2014; Gibbs, 1988). Durchführung via Teams mit 6-8 Studierenden (max. 4 Pflege / Medizin), Dauer 2 Stunden, Moderation durch dafür ausgebildete / eingeführte Dozent:innen / Lehrbeauftragte der beteiligten Institutionen.
Aufgabe Dozenten	Organisieren und moderieren die Kleingruppenreflexionen.

2.2. Leistungsnachweis

Das Absolvieren aller Lerneinheiten gilt als Leistungsnachweis (bestanden / nicht bestanden). Die Studierenden sind dafür verantwortlich, dass sie das Absolvieren einer Lerneinheiten auf der Lernplattform (OLAT) und in ihren Logbüchern respektive Praktikumsnachweisen durch die Betreuungsperson respektive die Dozierenden (Lerneinheit 5) bestätigen lassen.

2.3. Fahrplan

Jedes Tandem plant die Lerneinheiten selbstständig in Zusammenarbeit mit ihren Betreuungspersonen. Nachfolgend wird ein exemplarisches Beispiel aufgeführt:



Vorlage Fahrplan (1/2)

Lerneinheit 1

Bitte planen Sie die Aktivitäten der Lerneinheiten 1–4: Workshadowing, gemeinsame Betreuung von Patient:innen und Angehörigen, Interprofessioneller Betreuungsplan, interprofessionelle Fallbesprechung über eins bis 4 Wochen.

Die Reflexion in Kleingruppen (Lerneinheit 5, virtuelle Durchführung) soll innerhalb von 6 Wochen nach Abschluss der Tandemwochen am Spital absolviert werden.

Woche vom 04.11.24 bis 08.11.24

Woche 01	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Morgen	Workshadowing (Lerneinheit 1b)	Workshadowing (Lerneinheit 1b)		Tandem betreut zusammen 1-2 Patient:innen (Lerneinheit 2)	Tandem betreut zusammen 1-2 Patient:innen2 (Lerneinheit 2)
Nachmittag		Fahrplan finalisieren (Lerneinheit 1b)			Interprofes- sioneller Betreuungsplan erarbeiten (Lerneinheit 3)

Woche vom 11.11.24 bis 15.11.24

Woche 02	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Morgen					
Nachmittag	Interprofes- sioneller Betreuungsplan erarbeiten (Lerneinheit 3)	Tandem bereitet Fallbesprechung vor (Lerneinheit 4)		Tandem führt Fallbesprechung durch (Lerneinheit 4)	

Modul «Interprofessionelle Immersion»